

Keine eindeutige Richtung und schwindendes Interesse

Leicht nach oben, leicht nach unten – am 20.12.2017 schloss der Fronttermin März für Weichweizen auf 160,75 EUR/t und damit 0,25 EUR/t über Vorwochenlinie. Nachdem die Notierungen von den heiklen Prognosen hinsichtlich der Winterhärte europäischer Wintergetreidekulturen profitierten, setzte der feste Euro der Aufwärtsbewegung wieder ein Ende. Auch der anhaltend geringe Export sorgt für trübe Stimmung. Die EU-Weizenexporte hinken weiterhin der Vorjahresmenge hinterher. Für die laufende Woche hat die EU-Kommission lediglich 156.000 t gemeldet. Insgesamt wurden bislang 9 Mio. t ausgeführt gegenüber 12,1 Mio. t zum gleichen Vorjahreszeitpunkt. Besser läuft es für Gerste, von der aus der Gemeinschaft bislang 2,37 (Vorjahr: 1,93) Mio. t ausgeführt wurden. Am Montag wurde die neueste MARS-Prognose veröffentlicht, die davor warnt, dass in großen Teilen der EU-28 das Wintergetreide kaum oder gar nicht winterhart sei. Lediglich in Finnland, Schweden, dem Baltikum und in wenigen Teilen Deutschlands sowie in Tschechien, der Slowakei und dem östlichen Polen seien die Bestände teilweise ausreichend frostbeständig. Insgesamt sei die Situation heikel, so die MARS-Experten, da niedrige Temperaturen besonders bei fehlender Schneedecke zu erheblicher Auswinterung führen könnten. (Quelle: AMI)

Raps in Paris unter Druck eines festen Euro

Die Rapsnotierungen in Paris haben aufgrund der anhaltenden Schwäche den bisherigen Jahrestiefpunkt, der am 01.06.2017 mit 352,75 EUR/t erreicht worden war, unterschritten und schlossen den Handel am 20.12.2017 bei 351,50 EUR/t. Während der Anstieg der Sojaöl-

notierungen in den USA immerhin in Kanada auch zu einer Befestigung der Rapsnotierungen geführt hatte, bestimmte in Europa der feste Euro die Marsrichtung und ließ Raps in Paris schwächer schließen – und zwar deutlich. Der Fronttermin sackte um 7,25 EUR/t gegenüber Vorwoche ab. Das dürfte eine Reaktion auf die jüngste Schätzung der EU-Kommission sein, die in ihrem Outlook 2030 dem Raps massiven Konkurrenzdruck vorhersagt. Ab Januar 2018 kommt viel Biodiesel aus Argentinien und viel Raps aus Australien nach Europa. Das bietet wenig Preisspielraum nach oben. (Quelle: AMI)

Herbstaussaatflächen zur Ernte 2018

Die Landwirte in Deutschland haben im Herbst 2017 auf einer Ackerfläche von 5,16 Millionen Hektar Wintergetreide ausgesät. Damit liegt die Aussaatfläche von Wintergetreide für die Ernte 2018 um 120.900 Hektar (-2 %) unter den Anbauflächen von 2017. Der Rückgang ist in einigen Bundesländern auf die ungünstigen Witterungsverhältnisse zurückzuführen.

Die Aussaatfläche von Winterweizen ist um 147.000 Hektar beziehungsweise 4,7 % auf 2,98 Millionen Hektar gesunken. Die größten Flächenrückgänge gab es in Schleswig-Holstein (-27 %), Niedersachsen (-12 %) und Mecklenburg-Vorpommern (-10 %). Lediglich in Sachsen (+3 %) und in Bayern (+2 %) wurde die Anbaufläche ausgedehnt. Ebenfalls einen Rückgang gab es bei der Aussaatfläche von Triticale. Zur Ernte 2018 wurde eine Fläche von 378.300 Hektar ermittelt, das entspricht einem Rückgang von 2,7 % (-10.600 Hektar) gegenüber 2017. Der Anbau von Wintergerste wird zur Ernte 2018 voraussichtlich um 30.100 Hektar auf 1,26 Millionen Hektar (+2 %) steigen.

Mit Winterraps haben die Landwirte in Deutschland 1,27 Millionen Hektar bestellt. Damit verringerte sich die Fläche leicht um 2,6 %. (Quelle: Statistisches Bundesamt)

Erzeugerpreise für Getreide und Raps (Ernte 2017)

Bundesdurchschnitt, frei Erfasser, in EUR/t

KW 51	aktuell	Vorwoche	+/-	Trend
Qualitätsweizen	150,97	150,87	+0,10	↗
Brotweizen	148,66	148,52	+0,14	↗
Brotroggen	144,99	145,19	-0,20	↘
Futterweizen	148,42	148,20	+0,22	↗
Futtergerste	140,40	140,06	+0,34	↗
Braugerste	191,24	190,51	+0,73	↗
Körnermais	151,98	151,74	+0,24	↗
Raps	347,21	349,51	-2,30	↘

Terminmarktnotierungen für Getreide und Raps

in EUR/t		20.12.2017	+/- Vortag	+/- Vorwoche
Paris Weizen	Mär 18	160,75	-0,75	+0,25
Paris Weizen	Mai 18	164,25	-0,50	+0,00
Paris Mais	Jan 18	152,25	+0,25	+0,00
Paris Mais	Mär 18	158,25	-0,25	+0,00
Paris Raps	Feb 18	351,50	-4,50	-7,25
Paris Raps	Mai 18	356,00	-4,50	-6,50

Quelle: AMI/LK/MIO, Euronext Paris

Grafik der Woche

